

Geprüfter Handelsfachwirt (IHK)

- Was für eine Maßnahme ist das?
- Wer kann teilnehmen?
- Lehrgangsdauer und -durchführung
- Selbststudium / Lernmaterialien / Lernplanung
- Die Lehrgangs-Inhalte
- Wie ist das mit den Prüfungen?
- Welche Kosten entstehen?
- Wann und wo beginnt der nächste Lehrgang?
- Welche Termine gelten für den nächsten Lehrgang?

Was für eine Maßnahme ist das?

Dem Abschluss "Meister" im Handwerk entspricht im Handel der "Handelsfachwirt". Dieser Lehrgang baut auf praktischer Berufserfahrung im Handel auf und endet mit Prüfungen vor der IHK. Er fördert Verständnis zu Problematik und Zusammenhängen im Handel.

Der Prüfungsabschluss zum Handelsfachwirt enthält bereits den schriftlichen Teil der Ausbildereignungsprüfung. Zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse ist dann nur noch die praktische Prüfung nach der Ausbildereignungsverordnung abzulegen.

Wer kann teilnehmen?

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:

1. eine mit Erfolg abgeschlossene dreijährige kaufmännische Ausbildung im Handel und danach eine mind. einjährige Berufspraxis im institutionellen oder funktionellen Handel **oder**
2. eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin und danach eine mind. zweijährige Berufspraxis im institutionellen oder funktionellen Handel **oder**
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis im institutionellen oder funktionellen Handel.

Lehrgangsdauer und -durchführung

Der Lehrgang dauert **ca. eineinhalb Jahre** und besteht aus Seminaren und Selbststudium.

Seminare und Selbststudium

Seminare finden in der Regel von Samstag 09:00 Uhr bis Montag, ca. 16:00 Uhr statt. Hier vertiefen die Teilnehmer den im Selbststudium aufbereiteten Lehrstoff und wiederholen wichtige Schwerpunkte. Neue Themenbereiche werden gemeinsam mit dem Trainer erarbeitet. Das Wissen zum aktuellen Handlungsfeld wird überprüft. Die Teilnehmer erhalten Feedback zu den Resultaten. Falls die Lehrgangskosten vom Arbeitgeber getragen werden, erfolgt dieses zusätzlich schriftlich an den Arbeitgeber. Nach Abschluss des ersten Handlungsbereichs gibt das usa team eine eindeutige Empfehlung zum Abbrechen oder Fortführen des Lehrgangs. Vor den Abschlussprüfungen durch die IHK finden Intensivtage zum individuellen **Arbeiten** an persönlichen Lernschwerpunkten statt, welche gemeinsam mit dem Trainer definiert werden.

Selbststudium / Lernmaterialien / Lernplanung

Zusätzlich zu den Seminaren absolviert jeder Teilnehmer einen Teil der Lernaufgaben im Selbststudium. Erfahrungsgemäß sind dazu mindestens fünf Stunden wöchentlicher Zeitaufwand zu erbringen.

Jeder Teilnehmer erhält umfangreiche Arbeits- und Lernunterlagen. Zusätzliche Literatur ist nicht erforderlich. Außerdem erhält jeder Teilnehmer mp3-Dateien mit wichtigen Inhalten zum Selbstlernen und Sie können sich auf einer speziellen Internet-Plattform austauschen.

Zu Beginn des Lehrgangs werden alle Teilnehmer ausführlich auf dieses Konzept vorbereitet und erfahren dabei, wie die persönliche Lernplanung durchzuführen ist.

Die Lehrgangs-Inhalte

Der Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertages für den Handelsfachwirt ist die Grundlage für diesen Lehrgang. Der Studienplan umfasst den nachfolgend aufgeführten Lehrstoff-Rahmen, welcher sich in fünf Handlungsbereiche gliedert:

Handlungsbereich 1: Handelsmarketing

- Handelsentwicklungen
- Standortmarketing
- Wettbewerbsrecht
- Marktanalyse, Marktstrategie
- Zielgruppenmarketing

Im Handlungsbereich **Handelsmarketing** sollen folgende Fähigkeiten nachgewiesen werden: Veränderungen der Bedingungen auf nationalen und internationalen Absatzmärkten einschätzen. Marktbeobachtung, Marktanalyse und Marktbearbeitung systematisch und entscheidungs-orientiert mit den entsprechenden Instrumenten darstellen und bewerten. Maßnahmen zur Kundengewinnung und Kundenbindung erarbeiten und umsetzen. Dabei soll gezeigt werden, dass die Marketinginstrumente des Handels zielorientiert eingesetzt werden können und ihr Erfolg überprüft werden kann.

Handlungsbereich 2a: Führung und Personalmanagement

- Führungsgrundsätze und –methoden
- Grundlagen der Führung, Zusammenarbeit und Kommunikation
- Personalpolitik
- arbeitsrechtliche Bestimmungen

Handlungsbereich 2b: Mitarbeiterführung und -qualifizierung

- Grundlagen der Personalauswahl
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Besonderheiten der beruflichen Erstausbildung
- Mitarbeiterförderung
- Zeit- und Selbstmanagement

Im Handlungsbereich **Führung und Personalmanagement** soll in der schriftlichen Prüfung folgende Fähigkeit nachgewiesen werden: Zielorientiert mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden kommunizieren. Dabei soll gezeigt werden, dass Mitarbeiter und Projektgruppen geführt werden können sowie bei Verhandlungen und in Konfliktfällen lösungsorientiert gehandelt werden kann. Methoden der Präsentation, Kommunikation und Motivationsförderung sollen dabei berücksichtigt werden. Andererseits soll in der Abschlussprüfung folgende Fähigkeit nachgewiesen werden: personalpolitische Ziele und Aufgaben im Unternehmen systematisch und entscheidungsorientiert analysieren und darstellen. Dabei soll gezeigt werden, dass die Zusammenhänge zwischen Unternehmens- und Personalpolitik beurteilt und daraus entsprechend begründete Handlungsschritte abgeleitet sowie Mitarbeiter effektiv und effizient eingesetzt und individuell gefördert werden können.

Handlungsbereich 3: Unternehmensführung und –steuerung

- Planung einer Selbstständigkeit
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Unternehmensorganisation
- Finanzierung

Im Handlungsbereich **Unternehmensführung und -steuerung** sollen in der schriftlichen Prüfung folgende Fähigkeiten nachgewiesen werden: Das Zusammenwirken betrieblicher Aufgabenbereiche beim Erstellen von Handelsleistungen verstehen. Dieses Zusammenwirken im Hinblick auf unternehmerische Ziele und Entscheidungen beurteilen und einzelne Maßnahmen planen, umsetzen und kontrollieren. Dabei soll die Teilnehmerin/der Teilnehmer zeigen, dass sie/er prozessorientiert und unternehmerisch denken und handeln kann, Kosten- und Ertragsdenken beherrscht, Controllinginstrumente anwenden sowie Schlussfolgerungen hieraus ziehen und umsetzen kann.

Handlungsbereich 4: Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis

- Markt und Preis
- Wachstum und Konjunktur
- Wirtschaftspolitische Steuerungsinstrumente
- Wettbewerb
- Außenwirtschaft

Im Handlungsbereich **Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis** soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Auswirkungen von volkswirtschaftlichen Entwicklungen auf Unternehmen zu verstehen sowie Schlussfolgerungen und Maßnahmenvorschläge daraus abzuleiten. Dabei sind internationale Märkte zu berücksichtigen.

Handlungsbereich 5: Beschaffung und Logistik

- Beschaffungspolitik
- Efficient Consumer Response
- Transport
- Controlling
- Entsorgung
- E-Business
- Supply Chain Management
- Lagerwirtschaft
- Rechtsbestimmungen

Im Handlungsbereich **Beschaffung und Logistik** soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Beschaffungs- und Logistikprozesse im nationalen und internationalen Handel systematisch und entscheidungsorientiert zu bearbeiten und umzusetzen.

Wie ist das mit den Prüfungen?

Die Prüfung vor der IHK erfolgt schriftlich und mündlich. Sie ist bestanden, wenn in allen Prüfungsfächern (Handlungsbereichen) mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden. Der erfolgreiche Prüfungsabschluss zum Handelsfachwirt enthält bereits den schriftlichen Teil der Ausbildereignungsprüfung. Zum Erlangen des Ausbilderscheins ist dann nur noch die mündliche IHK-Prüfung nach Ausbildereignungsverordnung abzulegen.

Schriftliche Pflicht-Prüfungsfächer

	Prüfungszeit
1. Unternehmensführung und -steuerung	120 Min.
2. Handelsmarketing	90 Min.
3. Führung und Personalmanagement	90 Min.
4. Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis	60 Min.
5. Beschaffung und Logistik	90 Min.
6. Mitarbeiterführung und -qualifizierung	90 Min.

Ergänzungsprüfung

20 Min.

Wurden in nicht mehr als zwei schriftlichen Prüfungsteilen mangelhafte Leistungen erbracht, ist darin eine mündliche Ergänzungsprüfung möglich. Bei einer oder mehreren ungenügenden Leistungen besteht diese Möglichkeit nicht.

Zulassung zur mündlichen Prüfung

Zur mündlichen Prüfung wird nur zugelassen, wer alle schriftlichen Prüfungsfächer mit mindestens ausreichenden Leistungen bestanden hat.

Mündliche Prüfung

Prüfungszeit

Präsentation 10 Min.

Das Thema wird von der Prüfungsteilnehmerin/dem Prüfungsteilnehmer gewählt und muss bei der ersten schriftlichen Prüfungsleistung eingereicht werden. Es muss sich auf zwei Handlungsbereiche beziehen. Die Präsentation geht mit einem Drittel in die Bewertung der mündlichen Note ein.

Situationsbezogenes Fachgespräch 20 Min.

Die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer soll nachweisen, dass angemessen mit Gesprächspartnern kommuniziert werden kann und dabei argumentations- und präsentations-technische Instrumente sachgerecht eingesetzt werden können.

Das Fachgespräch wird in der mündlichen Note mit zwei Dritteln bewertet.

Welche Kosten entstehen?

das usa team berechnet an Sie:

- Für die Lehrgangsteilnahme berechnen wir **2.980 €zzgl. MwSt.**

Dieser Betrag gliedert sich in vier Teilrechnungen à 745 €zzgl. MwSt.

Sie erhalten die Teilrechnungen zu folgenden Terminen.

01.01.16
01.05.16
01.10.16
01.01.17

- Für Lern- und Arbeitsunterlagen berechnen wir einmalig **80 €zzgl. MwSt.**

Die Berechnung erfolgt mit der Rechnung am 01.01.16

- Alle Rechnungen sind nach Erhalt – ohne Abzug - zur Zahlung fällig.

In obigem Preis sind folgende **Leistungen** für die gesamte Lehrgangsdauer enthalten:

- Einschreibung sowie alle erforderlichen Kontakte bei der IHK
- die gesamte Lehrgangsorganisation incl. aller nötigen Verwaltungsaufgaben
- Betreuung durch den Trainer während der Seminarzeiten
- alle erforderlichen Korrekturarbeiten
- Austausch und Kontakt mit Trainer und den anderen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern auf Ihrer speziellen Internetplattform
- mp3-Dateien mit wichtigen Seminarinhalten zum Wiederholen und Vertiefen der Inhalte.

Zusätzlich entstehen folgende Kosten:

- Hotelkosten begleichen die Teilnehmer direkt im Hotel.
(Vollpension incl. Übernachtung im Einzelzimmer 85 €/Tag, Stand 01/16).
- Prüfungsgebühr der Industrie- und Handelskammer (425 €Stand 01/16).
Die Berechnung erfolgt direkt durch die IHK.

Wann und wo beginnt der nächste Lehrgang?

Der Lehrgang beginnt vom **13. bis 15. Februar 2016.**

Seminarort ist das Hotel Haus Sonnenberg in Schotten: www.hotel-haus-sonnenberg.de

- | | | | |
|-----|--|---|-------------------|
| 1. | Lehrgangseinführung und Handelsmarketing | (Teil 1) | 13.02. - 15.02.16 |
| 2. | Handelsmarketing | (Teil 2) | 05.03. - 07.03.16 |
| 3. | Führung und Personalmanagement | (Teil 1 + Test Marketing) | 16.04. - 18.04.16 |
| 4. | Führung und Personalmanagement | (Teil 2) und Mitarbeiterführung und -qualifizierung | 11.06. – 13.06.16 |
| 5. | Unternehmensführung und -steuerung | (Teil 1 + Test PW) | 30.07. - 01.08.16 |
| 6. | Unternehmensführung und -steuerung | (Teil 2) | 10.09. - 12.09.16 |
| 7. | Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis | (Teil 1+ Test UF) | 08.10. - 10.10.16 |
| 8. | Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis und Beschaffung und Logistik | (Teil 2)
(Teil 1) | 12.11. - 14.11.16 |
| 9. | Beschaffung und Logistik | (Teil 2 + Test VWL) | 14.01. - 16.01.17 |
| 10. | Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen | (und Test B+L) | 11.02. - 13.02.17 |
| 11. | Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen | | 17.03. - 21.03.17 |
| | schriftliche Prüfungen vor der IHK | | 22.03. + 23.03.17 |
| 12. | Vorbereitung auf die mündliche Prüfung | | 2 Tages-Seminar |
| | (Termin wird definiert, sobald Prüfungstermine der IHK bekannt sind.) | | |

Die Seminare beginnen am Samstag jeweils um 09:00 Uhr und enden montags gegen 15:00 Uhr